

Sprachentwicklungsphasen 0 – 2 Jahre

	Zuhören und Aufmerksamkeit	Verstehen	Sprechlaute und Sprache	Soziale Fähigkeiten
Bis zu 3 Monaten	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Wendet sich bekannten Lauten zu ☞ Erschrickt bei lauten Geräuschen 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Erkennt die Stimme der Eltern ☞ Beruhigt sich oft bei bekannten freundlichen Stimmen 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Schreit häufig, wenn es sich nicht wohl fühlt ☞ Macht gurrende, gurgelnde Laute 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Schaut auf Gesichter und versucht Gesichtsbewegungen nachzumachen ☞ Hält ziemlich lange Augenkontakt
3 – 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Betrachtet aufmerksam das Gesicht, wenn jemand zu ihm spricht 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Zeigt Erregung bei Lauten von sich nähernden Stimmen 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Macht Stimmlaute, um Aufmerksamkeit zu bekommen ☞ Reagiert mit Lautäußerungen, wenn man mit ihm spricht ☞ Lacht, während es spielt ☞ Babbelt zu sich selbst 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Bemerkt verschiedene Gefühle in der Stimme der Eltern und reagiert unterschiedlich darauf, z.B. lächelt, wird leise, lacht
6 – 12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Sucht aufmerksam die Quelle von Stimmen ☞ Nimmt Spielzeug/Objekte wahr, das Laute macht und achtet auf Musik ☞ Achtet auf verschiedene Geräusche (z.B. Telefon) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Versteht häufig gebrauchte Wörter wie „nein“, „tschüss“ ☞ Hält inne und schaut, wenn es seinen eigenen Namen hört ☞ Versteht einige Anweisungen, wenn sie von Gesten oder dem Kontext begleitet sind 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Verwendet Sprachlaute (Lallen), um mit Erwachsenen zu kommunizieren, sagt Laute wie „ba-ba“, „ma-ma“ ☞ Hört auf zu babbeln, wenn es bekannte Stimmen von Erwachsenen hört ☞ Verwendet Gesten wie Winken und Zeigen als Kommunikationshilfe ☞ Um das 1 Lebensjahr herum beginnt es einzelne Wörter zu sagen (z.B. „Mama“) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Hat Spaß an Fingerspielen und Liedern ☞ Versucht Erwachsenensprache und Lippenbewegungen nachzumachen ☞ Wechselt sich in Unterhaltungen als Sprecher ab (Lallen)
12 – 15 Monate	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Achtet auf Musik und Gesang ☞ Freut sich über Spielzeug, das Geräusche macht 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Versteht einige Wörter im Zusammenhang ☞ Versteht mehr Wörter als es sagen kann ☞ Versteht einfache Anweisungen (z.B. Gib das Papa“) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Spricht ungefähr 10 einzelne Wörter, auch wenn noch nicht ganz deutlich ☞ Zeigt oder greift nach etwas, solange es Sprachlaute macht 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Fühlt sich bei bekannten Erwachsenen wohl ☞ Beobachtet Erwachsenen für kurze Zeit
15 – 18 Monate	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Hört bei Anweisungen oder einfachen Informationen aufmerksam zu und antwortet darauf (z.B. „Gib mir die Tasse.“) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Versteht eine ganze Reihe von einzelnen Wörtern und einige Zwei-Wort-Sätze“ (z.B. „Gib mir..“, „Schuhe an...“) ☞ Erkennt bekannte Bilder und Dinge in Büchern wieder und zeigt darauf, wenn es darum gebeten wird ☞ Gibt Erwachsenen bekannte Dinge, wenn sie benannt werden (z.B. Ball, Buch, Jacke) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Lallt immer noch, aber verwendet bis zu 20 einzelne Wörter korrekt, wenn auch noch nicht deutlich ☞ Macht Gesten und Wörter von Erwachsenen nach ☞ Babbelt und spricht einzelne Wörter während des Spiels ☞ Setzt Sprachmelodie, Tonhöhe und wechselnde Lautstärken beim „Sprechen“ ein 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einfaches Symbolspiel (so tun, als ob...) ☞ Spielt allein, auch wenn es die Nähe von Erwachsenen gerne hat ☞ Obwohl zunehmend unabhängig, ist das Kind am glücklichsten in der Nähe Erwachsener
18 – 24 Monate	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Konzentriert sich auf selbst gewählte Aktivitäten, findet es aber noch schwierig von Erwachsenen angeleitet zu werden ☞ Die Nennung des Namens hilft dem Kind, auf das zu hören, was Erwachsene sagen (z.B. <u>Mario</u>, hol mal deine Jacke.“) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Während dieser Phase wächst das Wortverständnis enorm an: Das Kind kennt zwischen 200 und 500 Wörtern ☞ Auch das Verständnis von immer mehr einfachen Anweisungen wächst (z.B. „Sag Nina, dass das Essen fertig ist.“) 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Verwendet ungefähr 50 Wörter ☞ Beginnt zwei oder drei Wörter hintereinander zu reihen ☞ Um das zweite Lebensjahr stellt das Kind häufig Fragen nach den Namen von Dingen und Menschen ☞ Beherrscht die laute p, b, m, w 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Symbolspiel mit Spielzeug (z.B. Puppe füttern, mit dem Auto fahren) ☞ Ist frustriert, wenn es nicht in der Lage ist, sich selbst verständlich zu machen – das kann zu einem Wutausbruch führen ☞ Folgt der Körpersprache Erwachsener einschließlich Gesten, Zeigen und Gesichtsausdruck

Sprachentwicklungsphasen 2 – 5 Jahre

	Zuhören und Aufmerksamkeit	Verstehen	Sprechlaute und Sprache	Soziale Fähigkeiten
2 – 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Fängt an bei Gesprächen interessiert zuzuhören, aber ist noch leicht ablenkbar ☉ Hört an sich selbst gerichteten Gesprächen zu, findet es aber noch schwierig, wenn sie nicht durch Aufforderungen unterstützt sind, z.B. durch die Nennung des Namens 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Entwicklung eines Verständnisses von einfachen Konzepten einschließlich: <i>in, an, auf, unter; groß, klein</i> ☉ Versteht Sätze wie „<i>Leg’ den Teddy in die Kiste</i>“, „<i>Nimm’ dein Buch, deine Jacke und deine Tasche</i>“ ☉ Versteht einfache „Wer“-, „Wo“- und „Was“-Fragen, aber noch nicht „warum?“ ☉ Versteht einfache Geschichten, wenn sie durch Bilder unterstützt sind 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Verwendet 300 Wörter in anschaulicher Sprache, Zeit, Raum und Funktion ☉ Verbindet vier bis fünf Wörter miteinander ☉ Kann stottern oder stammeln, wenn es überlegt, was es sagen will ☉ Es ist in der Lage Pronomen wie <i>mich, ihn</i> oder <i>ihr</i> zu verwenden, ebenso Plurale (<i>Blumen, Bienen</i>) und Präpositionen (<i>in, auf, unter</i>) ☉ Kann noch Probleme mit manchen Sprechlauten haben wie z.B. <i>/l/, /r/, /s/, /sch/, /ch/, /kr/</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Führt ein Gespräch, aber springt von einem Thema zum anderen ☉ Ist am Spiel von anderen interessiert und möchte mitspielen ☉ Drückt Gefühle gegenüber Erwachsenen und Gleichaltrigen sprachlich aus, nicht nur durch Handlungen
3 – 4 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Hört gerne Geschichten zu ☉ Tut sich noch schwer, sich auf mehr als eine Sache gleichzeitig zu konzentrieren, deshalb kann es auch einem Sprecher nicht einfach zuhören, während es mit einem Spiel beschäftigt ist; muss zwischen Sprecher und Spiel abwechseln 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Versteht zweiteilige Fragen und Anweisungen, z.B. <i>Nimm bitte deine Jacke und warte an der Tür.</i>“ ☉ Versteht „Warum“-Fragen ☉ Ist sich im Alter von ca. 4 Jahren der Zeit in Bezug auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft bewusst (z.B. <i>„Heute regnet es, gestern schien die Sonne. Ich bin gespannt wie das Wetter morgen sein wird.“</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Bildet Sätze mit vier bis sechs Wörtern ☉ Verwendet Futur und Vergangenheitsformen ☉ Kann noch Schwierigkeiten mit unregelmäßigen Formen haben, z.B. <i>„Doktors“</i>, <i>„ich *gehte“</i>, <i>„ich *denkte“</i> ☉ Kann sich längere Geschichten merken und kann längere Geschichten erzählen oder Lieder singen ☉ Kann noch Probleme mit <i>/r/, /sch/, /ch/, /kr/, /tr/</i> haben 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Versteht Sprecherwechsel in Gesprächen mit Erwachsenen und Gleichaltrigen ☉ Imitiert Gespräche ☉ Spielt gerne mit Gleichaltrigen ☉ Kann sich mit Erwachsenen und Gleichaltrigen streiten, wenn es anderer Meinung ist, verwendet dabei Sprache statt Handlungen
4 – 5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Die Aufmerksamkeit ist nun flexibler – das Kind kann nun mündliche Anweisungen verstehen, die sich auf eine Aufgabe beziehen, ohne ein Spiel unterbrechen zu müssen, um den Sprecher anzusehen 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Kann einfachen Geschichten auch ohne Bilder folgen ☉ Versteht Anweisungen, die aufeinander folgende Wörter enthalten, z.B. <i>„zuerst..., dann...und zuletzt...“</i> ☉ Versteht Adjektive wie <i>weich, hart, glatt, rau...</i> ☉ Erkennt einen komplexeren Humor, lacht bei Witzen, die man ihm erzählt 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Verwendet wohlgeformte Sätze, es können jedoch noch ein paar Grammatikfehler vorkommen ☉ Wird gut von Erwachsenen und Gleichaltrigen verstanden; es können aber noch ein paar Schwierigkeiten vor allem mit <i>/s/, /sch/</i> oder <i>/kr/</i> vorkommen ☉ Möchte häufig die Bedeutung von Wörtern wissen und verwendet sie manchmal noch wahllos 	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Sucht sich eigene Freunde ☉ Kooperiert im Allgemeinen mit Spielkameraden ☉ Wechselt sich in längeren Unterhaltungen als Sprecher ab ☉ Verwendet Sprache, um Informationen zu erhalten, spricht über Gefühle, Gedanken und äußert seine Meinung